



# Jahresrechnung

**Stiftung südhang, Klinik für  
Suchttherapien**

Geschäftsjahr 1.1.-31.12.2014





## Inhaltsverzeichnis

Revisionsbericht .....	2
Bilanz .....	4
Erfolgsrechnung .....	5
Geldflussrechnung .....	6
Eigenkapitalnachweis .....	7
Anhang zur Jahresrechnung .....	8
1 Allgemeines .....	8
2 Rechnungslegungsgrundsätze .....	9
3 Details zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung .....	12
4 Anlagespiegel .....	16
5 Weitere Angaben .....	18
6 Vergütungsbericht .....	21

**TeamTreuhandBern AG**  
Treuhand  
Revisionen  
Unternehmensberatung

3053 Münchenbuchsee  
Höheweg 3  
Tel. 031 869 41 01  
Fax 031 869 09 79  
[www.teamtreuhand.ch](http://www.teamtreuhand.ch)

An den Stiftungsrat der

## **Stiftung südhang Klinik für Suchttherapien**

Südhang 1  
3400 Kirchlindach

### **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2014**

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01.2014 bis 31.12.2014)

**Team  
TREUHAND  
BERN AG**

vertrauen verpflichtet.

1028/JF/RS

## **An den Stiftungsrat der Stiftung südhang Klinik für Suchttherapien, Kirchlindach**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung südhang Klinik für Suchttherapien für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Münchenbuchsee, 12. März 2015

### **Team TreuhandBern AG**



Jürg Fuhrer  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugelassener Revisionsexperte



Stephan Rebecchi  
Dipl. Treuhandexperte  
Zugelassener Revisionsexperte

### **Beilage**

Jahresrechnung



## Bilanz

per 31. Dezember 2014

Rechnungslegung: Swiss GAAP FER

Beträge in CHF	Ziffer im Anhang	2014	2013
Flüssige Mittel	3.1	2'686'845.33	1'629'432.92
Wertschriften		869'356.00	816'367.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.2	1'504'501.01	1'545'523.99
Sonstige kurzfristige Forderungen	3.3	590'789.89	571'901.11
Privatkonto Patienten		1'550.00	-
Vorräte	3.4	40'304.25	33'427.10
Aktive Rechnungsabgrenzung	3.5	112'239.91	65'153.14
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>5'805'586.39</b>	<b>4'661'805.26</b>
Finanzanlagen	3.6	150'000.00	150'000.00
Valiant Mietzinskaution Biel		25'059.82	25'044.32
Valiant Konto Hilfsfonds		298'403.31	280'869.61
Valiant Konto Personalfonds		27'054.90	27'488.70
Sachanlagen	4	27'827'532.65	28'612'982.46
<b>Anlagevermögen</b>		<b>28'328'050.68</b>	<b>29'096'385.09</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>34'133'637.07</b>	<b>33'758'190.35</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-735'436.25	-462'152.91
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.7	-90'770.56	-115'782.33
Privatguthaben Patienten		-1'550.00	-750.00
Kurzfristige Rückstellungen	3.8	-77'971.31	-234'066.52
Passive Rechnungsabgrenzung	3.9	-569'523.41	-310'506.25
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>-1'475'251.53</b>	<b>-1'123'258.01</b>
Zweckgebundene Fonds	3.10	-8'000.00	-8'000.00
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	3.11	-	-13'748'008.00
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>-8'000.00</b>	<b>-13'756'008.00</b>
Kapital der Organisation		-562'639.37	-562'639.37
Hilfsfonds	3.12	-298'403.31	-280'869.61
Personalfonds	3.12	-27'054.90	-27'488.70
Gewinnreserven bzw. kumulierte Verluste		-18'007'926.66	-18'007'926.66
Reserven aus Baubeiträgen		-13'748'008.00	-
Jahresgewinn/-verlust		-6'353.30	-
<b>Eigenkapital</b>		<b>-32'650'385.54</b>	<b>-18'878'924.34</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>-34'133'637.07</b>	<b>-33'758'190.35</b>



## Erfolgsrechnung

Rechnungslegung: Swiss GAAP FER

1. Januar bis 31. Dezember 2014

Beträge in CHF	Ziffer im Anhang	2014	2013
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	3.13	-13'396'609.31	-12'665'550.27
Andere betriebliche Erträge	3.14	-519'355.93	-467'954.66
<b>Betriebsertrag</b>		<b>-13'915'965.24</b>	<b>-13'133'504.93</b>
Personalaufwand	3.15	9'571'719.92	9'461'647.39
Materialaufwand	3.16	560'034.92	513'954.31
Abschreibungen auf Sachanlagen		1'019'474.89	975'261.30
Andere betriebliche Aufwendungen	3.17	2'978'422.42	2'372'003.99
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>14'129'652.15</b>	<b>13'322'866.99</b>
<b>BETRIEBLICHES ERGEBNIS</b>		<b>213'686.91</b>	<b>189'362.06</b>
Finanzertrag	3.18	-71'570.34	-92'847.24
Finanzaufwand	3.19	4'118.85	2'559.27
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-67'451.49</b>	<b>-90'287.97</b>
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-	-
Verwendung von zweckgebundenen Fonds		-	-
Interne Erträge		-	-
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>		<b>-</b>	<b>-</b>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>146'235.42</b>	<b>99'074.09</b>
Betriebsfremder Ertrag		-	-
Betriebsfremder Aufwand		-	-
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>		<b>-</b>	<b>-</b>
Ausserordentlicher Ertrag	3.20	-161'472.72	-95'150.31
Ausserordentlicher Aufwand	3.21	8'884.00	141'852.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-152'588.72</b>	<b>46'701.69</b>
<b>ERGEBNIS VOR ERTRAGSSTEUERN</b>		<b>-6'353.30</b>	<b>145'775.78</b>
Ertragssteuern		-	-
<b>ERGEBNIS I VOR VERÄNDERUNGEN FREIE FONDS</b>		<b>-6'353.30</b>	<b>145'775.78</b>
Zuweisung an freie Fonds		-	-
Verwendung von freien Fonds		-	-
Interne Erträge		-	-
<b>Fondsergebnis freie Fonds</b>		<b>-</b>	<b>-</b>
<b>ERGEBNIS II NACH VERÄNDERUNGEN FREIE FONDS</b>		<b>-6'353.30</b>	<b>145'775.78</b>



## Geldflussrechnung - Fonds Flüssige Mittel

Rechnungslegung: Swiss GAAP FER

per 31. Dezember 2014

	2014	2013
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>		
Jahresergebnis II nach Veränderungen freie Fonds	6'353.30	-145'775.78
+ Abschreibungen (erfolgswirksame Aufwertungen) des Anlagevermögens	1'019'474.89	975'261.30
+/- Zunahme / Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen (inkl. latenter Steuern)	-156'095.21	-225'933.48
+/- sonstige fondsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-55'632.12	-75'933.66
+/- Verlust / Gewinn aus Abgängen des Anlagevermögens	-1'387.96	-
+/- Abnahme / Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41'022.98	22'939.14
+/- Abnahme / Zunahme von Vorräten	-6'877.15	150'000.00
+/- Abnahme / Zunahme von übrigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungen	-65'975.55	-400'802.27
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	273'283.34	-194'265.87
+/- Zunahme / Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	233'255.39	-190'864.51
<b>= Geldzu(ab)fluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>	<b>1'287'421.91</b>	<b>-85'375.13</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-234'026.08	-44'375.11
+ Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Sachanlagen	1'388.96	-
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen (inkl. Darlehen, Beteiligungen, Wertschriften usw.)	-112'959.28	-150'000.00
+ Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Finanzanlagen (inkl. Darlehen, Beteiligungen, Wertschriften usw.)	115'586.90	-
- Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	-	-
+ Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von immateriellen Anlagen	-	-
<b>= Geldzu(ab)fluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-230'009.50</b>	<b>-194'375.11</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
+ Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen (inkl. Agio)	-	-
- Auszahlungen für Kapitalherabsetzungen mit Mittelfreigabe	-	-
- Gewinnausschüttung an Anteilhaber	-	-
-/+ Kauf / Verkauf von eigenen Aktien / eigenen Anteilen am Kapital der Organisation	-	-
+ Einzahlungen aus Aufnahme von Anleihen	-	-
- Rückzahlungen von Anleihen	-	-
+/- Aufnahme / Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	-
+/- Aufnahme / Rückzahlungen von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-	-
<b>= Geldzu(ab)fluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>= Total Geldfluss</b>	<b>1'057'412.41</b>	<b>-279'750.24</b>
<b>Nachweis Veränderung flüssige Mittel</b>		
- Flüssige Mittel per 01. Januar	1'629'432.92	1'909'183.16
+ Flüssige Mittel per 31. Dezember	2'686'845.33	1'629'432.92
<b>= Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>1'057'412.41</b>	<b>-279'750.24</b>

## Eigenkapitalnachweis

Rechnungslegung: Swiss GAAP FER

Beträge (in CHF)	Eigenkapital	gewidmetes Anteilschein vermögen	Hilfsfonds <sup>1)</sup>	Personal- fonds <sup>2)</sup>	Freie Reserven bis 2008	Reserven aus Über- deckung Soz.A. <sup>3)</sup>	Freie Reserven ab 2012	Reserven aus Baubeiträgen	Gewinn/ Verlust- vortrag	Total
Saldo 01.01.2013	453'429.37	109'210.00	280'596.01	27'447.55	945'268.12	380'723.27	114'801.12	-	-	2'311'475.44
Jahresergebnis										
Zufluss Fonds			6'665.90	41.15					-145'775.78	-145'775.78
Fondsverwendung			-6'392.30	-						6'707.05
Saldo 31.12.2013	453'429.37	109'210.00	280'869.61	27'488.70	945'268.12	380'723.27	114'801.12	-	-145'775.78	2'166'014.41
Bewertungskorrekturen Umstellung auf Swiss GAAP FER							16'712'909.93			16'712'909.93
Saldo 31.12.2013	453'429.37	109'210.00	280'869.61	27'488.70	945'268.12	380'723.27	16'827'711.05	-	-145'775.78	18'878'924.34
Jahresergebnis									6'353.30	6'353.30
Übertrag Baubeiträge an Eigenkapital							13'748'008.00			13'748'008.00
Zufluss Fonds			23'906.20	499.20						24'405.40
Fondsverwendung			-6'372.50	-933.00						-7'305.50
Saldo 31.12.2014	453'429.37	109'210.00	298'403.31	27'054.90	945'268.12	380'723.27	16'827'711.05	13'748'008.00	-139'422.48	32'650'385.54

<sup>1)</sup> Die Mittel des Hilfsfonds dürfen nur aktuellen oder ehemaligen Patientinnen und Patienten des Kompetenzzentrums und deren Angehörigen zukommen.

<sup>2)</sup> Der Personalfonds hat den Zweck, Geschenke und nicht regelmässige Prämien für Mitarbeitende der Stiftung südhang zu ermöglichen

<sup>3)</sup> Die Verwendung der Reserven aus Überdeckung Soz.A. muss durch das Sozialamt des Kantons Bern bewilligt werden.





## Anhang zur Jahresrechnung der Stiftung südhang, Klinik für Suchttherapien

per 31. Dezember 2014

### 1 Allgemeines

#### 1.1 Organisation der Stiftung

##### *Stiftungszweck*

Die Stiftung bezweckt den Betrieb einer Institution zur Behandlung von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen. Sie kann Liegenschaften erwerben, veräussern, vermieten oder mieten. Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die Stiftung Verträge abschliessen oder in bestehende Verträge eintreten. Sie kann sich an Einrichtungen des öffentlichen oder privaten Rechts mit gleicher oder verwandter Zweckbestimmung beteiligen oder solche übernehmen. Soweit vom Kanton Bern eine Aufgabenübertragung besteht, gelten die diesbezüglichen vertraglichen und gesetzlichen Bestimmungen.

##### *Rechtsgrundlagen*

- Stiftungsurkunde vom 24. Oktober 2001
- Stiftungsreglement vom 3. April 2007

#### 1.2 Personelle Zusammensetzung Stiftungsrat und Klinikleitung

##### *Stiftungsrat*

Hürzeler Donatus	Münchenbuchsee	Präsident
Gerber Hans	Konolfingen	Vizepräsident
Jenzer Marc-Alain	Kirchlindach	Mitglied
Bigolin Christine	Aetigkofen	Mitglied
Heimoz Marianne Emma	Jegenstorf	Mitglied
Guggisberg Lars Patrick	Kirchlindach	Mitglied

##### *Klinikleitung*

Mächler Kurt	Schüpfen	Direktor
Rast Antoinette	Münsingen	Vizedirektorin
Alleman Peter	Ittigen	Chefarzt

#### 1.3 Zeichnungsberechtigte Personen

Hürzeler Donatus	Kollektivunterschrift zu zweien
Gerber Hans	Kollektivunterschrift zu zweien
Mächler Kurt	Kollektivunterschrift zu zweien
Rast Antoinette	Kollektivunterschrift zu zweien
Alleman Peter	Kollektivunterschrift zu zweien

#### 1.4 Name und Adresse der Revisionsstelle

TeamTreuhandBern AG, Höhweg 3, 3053 Münchenbuchsee

##### *Buchführungsstelle*

Stiftung Südhang, Klinik für Suchttherapien, Denise Utiger



## 2 Rechnungslegungsgrundsätze

### 2.1 Grundlagen der Jahresrechnung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk) erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Erfolgsrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Die dargestellte Währung ist Schweizer Franken (CHF).

Die Jahresrechnung der Stiftung südhang, Klinik für Suchttherapien, basiert per 31. Dezember 2014 erstmals auf den Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung. Die Vorjahresbilanz wurde in Übereinstimmung mit dem neu vorgesehenen Regelwerk angepasst.

### 2.2 Unternehmensfortführung

Die Jahresrechnung wurde nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt.

### 2.3 Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich grundsätzlich an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Verbindlichkeiten. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies folgendes:

#### *Flüssige Mittel*

Die Flüssigen Mittel umfassen Kasse, Post- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Restlaufzeit von weniger als 3 Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

#### *Wertschriften*

Bei den Wertschriften des Umlaufvermögens handelt es sich um leicht liquidierbare, börsengängige Wertschriften. Sie sind zu aktuellen Werten bewertet.

#### *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen*

Diese Position enthält kurzfristige Forderungen mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr aus der ordentlichen Spitaltätigkeit. Die Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen sind angemessen berücksichtigt.

0 – 30 Tage	5%	91 – 120 Tage	40%
31 – 30 Tage	10%	121 – 150 Tage	50%
61 – 90 Tage	25%	>151 Tage	100%

#### *Sonstige kurzfristige Forderungen*

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten eingesetzt.

#### *Vorräte*

Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder – falls dieser tiefer ist, oder die Anschaffungskosten nicht eruiierbar sind – zum Tageswert. Bei der Bestimmung des Tageswert wird vom aktuellen Marktpreis ausgegangen. Ist kein aktueller Marktpreis vorhanden, werden die Vorräte zu Durchschnittspreisen bewertet. Verfallene Produkte werden laufend ausgebucht.

#### *Sachanlagen*

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs-, bzw. Herstellungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Sämtliche Sachanlagen werden zur Erbringung von Dienstleistungen genutzt und sind betriebsnotwendig. Es werden keine Sachanlagen zu Renditezwecken gehalten.

Die Aktivierungsgrenze liegt gem. VKL bei CHF 10'000.00 pro Anlage. Als Anlage kann nur



zusammengefasst werden, was nicht in Einzelstücken verkauft werden kann. Die Abschreibung erfolgt linear und pro Rata ab dem Monat der Inbetriebsetzung. Die Abschreibungsdauer entspricht der wirtschaftlichen Nutzungsdauer mit einem pro Memoria Restbetrag von CHF 1.00 bis zur Ausserbetriebnahme.

#### Immobilien Sachanlagen

- Bebautes und unbebautes Land	Keine Abschreibung
- Spitalgebäude und andere Gebäude	33,3 Jahre
- Aussenanlage zum Spitalgebäude	33,3 Jahre

#### Installationen

- Allgemeine Betriebsinstallationen	20 Jahre
- Anlagespezifische Installationen	20 Jahre

#### Mobile Sachanlagen

- Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre
- Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre
- Fahrzeuge	5 Jahre
- Werkzeuge und Geräte	5 Jahre

#### Medizinische Anlagen

- Apparate, Geräte, Instrumente	8 Jahre
---------------------------------	---------

#### Informatikanlagen

- Hardware	4 Jahre
- Software	0 Jahre

#### Ausnahme

Bauliche Änderungen an Mietobjekten werden linear zum Kündigungstermin, unter Berücksichtigung einer allfälligen Erneuerungsoption, abgeschrieben.

#### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten Beteiligungen an anderen Unternehmen und werden zum Anschaffungswert unter Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt jährlich.

#### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden in der Bilanz zum Nominalwert erfasst.

#### Rückstellungen

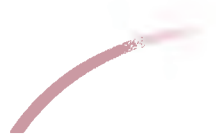
Rückstellungen werden gebildet, wenn vor dem Bilanzstichtag ein Ereignis stattgefunden hat, aus dem eine wahrscheinliche Verpflichtung resultiert, deren Höhe und/oder Fälligkeit zwar ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtung kann auf rechtlichen oder faktischen Gründen basieren. Rückstellungen werden auf der Basis der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet und aufgrund der Neubeurteilung erhöht, beibehalten oder aufgelöst. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgt erfolgswirksam. Die Auflösung erfolgt über dieselbe Position, über die sie gebildet wurde. Die Veränderungen der Rückstellungen sind im Rückstellungsspiegel im Anhang dargestellt.

#### Zweckgebundene Fonds

Diese Fonds sind Gelder, die der Stiftung südhang von Dritten zweckgebunden zur Verfügung gestellt werden. Sie werden dem Fremdkapital zugerechnet. Der Verwendungszweck wird von den Zuwendern bestimmt und kann durch die Stiftung nicht geändert werden.

#### Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden auf jeden Bilanzstichtag bewertet und offengelegt. Wenn ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.



## *Personalvorsorge*

Die Stiftung südhang ist der Bernischen Pensionskasse BPK angeschlossen. Die Rechnungslegung der BPK erfolgt nach Swiss GAAP FER 26.

## *Ertragssteuern*

Die Stiftung südhang ist von der Kapital- und Ertragssteuer befreit.

## *Nahe stehende Personen*

Als nahe stehende Person (natürlich oder juristisch) wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf die Organisation ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von den selben nahe stehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahe stehend. Die Transaktionen mit nahestehenden Personen werden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

In der Jahresrechnung sind folgende nahestehende Personen berücksichtigt:

- Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF), Spitalamt
- Förderverein der Klinik Südhang
- südhang Arbeitsintegration und Handels AG
- atf Schweiz
- Mächler Therapie + Beratung GmbH
- Jenzer + Partner AG

## *Gebundenes Kapital*

Mittel, welchen die Organisation selbst einen Verwendungszweck auferlegt, sind als gebundenes Kapital innerhalb des Organisationskapitals auszuweisen. Dazu gehören der Hilfsfonds und der Personalfonds, bei welchen der Verwendungszweck definiert, jedoch breit gehalten ist.



## 3 Details zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

Rechnungslegung: Swiss GAAP FER

### 3.1 Flüssige Mittel (in CHF)

	31.12.2014	31.12.2013
Kassen	5'254.45	4'984.85
Postguthaben	306'571.41	122'904.40
Bankguthaben	2'375'019.47	1'501'543.67
<b>Total flüssige Mittel</b>	<b>2'686'845.33</b>	<b>1'629'432.92</b>

Die Post- und Bankguthaben sind zu Nominalwerten bilanziert. Es bestehen keine Fremdwährungskonten. Die Veränderung der flüssigen Mittel ist in der Geldflussrechnung nachgewiesen.

### 3.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (in CHF)

	31.12.2014	31.12.2013
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	1'191'112.21	1'447'106.99
Pauschalwertberichtigung	-119'000.00	-164'000.00
Forderungen gegenüber Gesundheits- und Fürsorgedirektion Kt. Bern	642'285.40	463'730.60
Rückstellung Forderung Kt. Bern	-209'896.60	-201'313.60
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'504'501.01</b>	<b>1'545'523.99</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zeigen die zum Stichtag offenen Guthaben gegenüber Patienten, Versicherungsgesellschaften und Kantonen. Die Forderung gegenüber der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern wird als nahe stehende Person gesondert ausgewiesen. Die Forderung gegenüber dem GEF wurde aufgrund der provisorischen Berichte zu den Jahresrechnungen 2012 und 2013 wertberichtigt. Offen ist hierbei die Abgeltung bei Ab- und Unterbrüchen und die Forderung im Bezug auf nicht ärztliche Weiterbildungen aus dem Jahr 2013.

### 3.3 Sonstige kurzfristige Forderungen (in CHF)

	31.12.2014	31.12.2013
Übrige Forderungen	274'106.24	68'073.04
Vorschüsse Personal	7'015.00	7'250.00
Forderungen gegenüber dem Förderverein der Klinik Südhang	7'654.40	-
Forderungen gegenüber der südhang Arbeitsintegration und Handels AG	302'014.25	496'578.07
<b>Total Sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>590'789.89</b>	<b>571'901.11</b>

Es bestehen keine Wertberichtigungen auf den sonstigen kurzfristigen Forderungen.

### 3.4 Vorräte (in CHF)

	31.12.2014	31.12.2013
Vorräte Lebensmittel	26'204.00	18'037.00
Vorräte Non Food Küche	2'461.00	2'518.00
Vorräte Warenautomat	30.00	30.00
Vorräte Apotheke	11'609.25	12'842.10
<b>Total Vorräte</b>	<b>40'304.25</b>	<b>33'427.10</b>

Die stationären Aufenthalte in der Klinik Südhang werden mittels Pflegetagpauschale abgerechnet. Die Überlieger werden per 31. Dezember abgerechnet und müssen entsprechend nicht als Vorräte erfasst werden.

### 3.5 Aktive Rechnungsabgrenzung (in CHF)

	31.12.2014	31.12.2013
Durchlaufposten Fürsorgegelder	18'904.40	18'011.95
Transitorische Aktiven	93'335.51	47'141.19
<b>Total Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>112'239.91</b>	<b>65'153.14</b>

### 3.6 Finanzanlagen (in CHF)

	31.12.2014	31.12.2013
Beteiligung Südhang Arbeitsintegration und Handels AG, Handel mit USM-Haller Occasionsmöbeln im sozialen Kontext Aktienkapital CHF 150'000.00, Anteil 100%	150'000.00	150'000.00
Total Finanzanlagen	150'000.00	150'000.00

Die jährliche Prüfung der Beteiligung an der südhang Arbeitsintegration und Handels AG wurde anhand der provisorischen Erfolgsrechnung vorgenommen. Die Beteiligung von CHF 150'000.00 ist wertbeständig.

### 3.7 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten (in CHF)

	31.12.2014	31.12.2013
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-3'685.10	-32'980.30
Anzahlungen von Patienten und Dritten	-4'403.00	-3'453.10
Verbindlichkeiten gegenüber der Personalvorsorge	-5'394.95	-3'491.10
Verbindlichkeiten gegenüber der Steuerverwaltung	-65'970.61	-63'832.63
Verbindlichkeiten gegenüber Förderverein der Klinik Südhang	-	-12'025.20
Verbindlichkeiten gegenüber aff Schweiz	-11'316.90	-
Total Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-90'770.56	-115'782.33

### 3.8 Kurzfristige Rückstellungen, Rückstellungsspiegel (in CHF)

	Rückstellungen diverse <sup>1)</sup>	Rückstellung Umstrukturierung <sup>2)</sup>	Total
Bestand 01.01.2014	-50'000.00	-184'066.52	-234'066.52
Zuweisung	-	-	-
Auflösung	50'000.00	-	50'000.00
Beanspruchung	-	106'095.21	106'095.21
Bilanzwert 31.12.2014	-	-77'971.31	-77'971.31

<sup>1)</sup> Rückstellung für Raucherpavillon. Aufgelöst, da Projekt nicht realisiert wird.

<sup>2)</sup> Diese Rückstellung wurde für den Umbau Bucherhaus, das neue Kommunikationskonzept sowie für das Case Management beansprucht.

### 3.9 Passive Rechnungsabgrenzung (in CHF)

	31.12.2014	31.12.2013
Überstunden/Ferien/Weiterbildungspool	-245'817.35	-209'113.75
Übrige passive Rechnungsabgrenzung	-323'706.06	-101'392.50
Total Passive Rechnungsabgrenzung	-569'523.41	-310'506.25

Bei den übrigen Passiven Rechnungsabgrenzungen handelt es sich um Abgrenzungen von im Geschäftsjahr 2014 angefallenen Aufwendungen, für die noch keine Rechnungsstellung erfolgt ist. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

### 3.10 Zweckgebundene Fonds (in CHF)

	31.12.2014	31.12.2013
Projekt "Raum der Stille"	-8'000.00	-8'000.00
Total Zweckgebundene Fonds	-8'000.00	-8'000.00

Für das Projekt "Raum der Stille" wurden bisher insgesamt CHF 8'000.00 eingenommen. Da das Projekt in der ursprünglich geplanten Form nicht umgesetzt werden kann, wird das weitere Vorgehen mit den Geldgebern besprochen.

### 3.11 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2014	31.12.2013
Baubeiträge im Zusammenhang mit dem Neu- und Umbau 1993	-13'748'008.00	-13'748'008.00
Umbuchung der Baubeiträge ins Eigenkapital	13'748'008.00	

Total Sonstige langfristige Verbindlichkeiten - -13'748'008.00

Gemäss dem Schreiben vom 12. Februar 2015 wird vom Gesundheits- und Fürsorgeamt des Kantons Bern, Sozialamt, auf eine Rückforderung der Investitionsbeiträge verzichtet. Die kantonale Finanzkontrolle hat zu dieser Mitteilung ihr Einverständnis gegeben. Die Baubeiträge sind in das Eigenkapital zu übertragen.

### 3.12 Freie Fonds (in CHF)

	Hilfsfonds	Personalfonds	Total
Bestand 01.01.2014	-280'869.61	-27'488.70	-308'358.31
Zuweisung	-23'906.20	-499.20	-24'405.40
Beanspruchung	6'372.50	933.00	7'305.50
Bilanzwert 31.12.2014	-298'403.31	-27'054.90	-325'458.21

### 3.13 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen (in CHF)

	2014	2013
Erträge aus medizinischen und therapeutischen Leistungen für Patienten	-5'488'244.66	-5'195'602.22
Ertragsminderungen aus Leistungen für Patienten	-31'983.68	128'309.59
Ärztliche Einzelleistungen	-511'756.98	-613'574.27
Übrige Spitaleinzelleistungen	-422'319.84	-339'306.87
Übrige Erträge aus Leistungen an Patienten	-37'171.18	-17'919.13
Beiträge und Subventionen	-6'903'932.97	-6'626'207.37
Spendenertrag betrieblich	-1'200.00	-1'250.00
Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	-13'396'609.31	-12'665'550.27

Die Beiträge und Subventionen bestehen aus den Kantonsanteilen der stationären Leistungserbringung, den Integrationsleistungen des Kantons Bern und den Beiträgen aus dem Suchthilfefonds für die ambulanten Leistungen.

### 3.14 Andere betriebliche Erträge (in CHF)

	2014	2013
Mietinsertrag	-115'190.40	-114'718.56
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	-404'165.53	-353'236.10
Total Andere betriebliche Erträge	-519'355.93	-467'954.66

### 3.15 Vorsorgeverpflichtungen (in CHF)

	2014	2013
Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	901'928.15	817'861.53

Bernische Pensionskasse: Die versicherte Person und die Arbeitgeber leisten Beiträge an die Sanierung, wenn dies zur Erfüllung des Sanierungsplans notwendig ist. Die Sanierungsbeiträge des anwendbaren Vorsorgeplans werden in Prozenten des versicherten Lohns vom Regierungsrat festgelegt.

### 3.16 Materialaufwand (in CHF)

	2014	2013
Arzneimittel	130'788.75	92'636.35
Material, Instrumente, Utensilien, Textilien	18'018.02	17'000.61
Medizinische, diagnostische und therapeutische Fremdleistungen	411'207.15	404'256.35
Übriger medizinischer Bedarf	21.00	61.00
Total Materialaufwand	560'034.92	513'954.31



### 3.17 Andere betriebliche Aufwendungen (in CHF)

	2014	2013
Lebensmittelaufwand	452'709.03	439'105.49
Haushaltaufwand	242'099.42	333'646.60
Unterhalt und Reparaturen	715'781.43	200'509.68
Aufwand für Anlagenutzung	512'204.35	501'346.95
Aufwand für Energie und Wasser	129'795.45	123'123.54
Verwaltungs- und Informatikaufwand	755'117.52	615'550.27
Übriger patientenbezogener Aufwand	44'199.16	51'127.65
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	126'516.06	107'593.81
<b>Total Andere betriebliche Aufwendungen</b>	<b>2'978'422.42</b>	<b>2'372'003.99</b>

### 3.18 Finanzertrag (in CHF)

	2014	2013
Kapitalzinsertrag	-15'003.37	-16'938.58
Kursgewinne Wertschriften, realisiert	-950.35	-
Kursgewinne Wertschriften, nicht realisiert	-55'616.62	-75'908.66
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>-71'570.34</b>	<b>-92'847.24</b>

### 3.19 Finanzaufwand (in CHF)

	2014	2013
Bank- und Postkontogebühren	2'432.69	2'559.27
Kursverluste Wertschriften, realisiert	1'686.16	-
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>4'118.85</b>	<b>2'559.27</b>

### 3.20 Ausserordentlicher Ertrag (in CHF)

	2014	2013
Ausserordentlicher Ertrag <sup>1)</sup>	-157'245.21	-91'539.20
Ertrag aus Verkauf Anlagevermögen	-1'387.96	-3'611.11
Ertrag Versicherungsleistungen <sup>2)</sup>	-2'839.55	-
<b>Total Ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>-161'472.72</b>	<b>-95'150.31</b>

<sup>1)</sup> Ausbuchung Schumacher G. Provision f. Südsicht 2007

<sup>1)</sup> Auflösung Rückstellungen für Raucherpavillon und Rückstellungen für Umstrukturierung

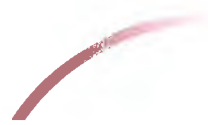
<sup>2)</sup> Swica Überschussbeteiligung 1.1.10-31.12.13

### 3.21 Ausserordentlicher Aufwand (in CHF)

	2014	2013
Ausserordentlicher Aufwand <sup>1)</sup>	8'884.00	141'852.00
<b>Total Ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>8'884.00</b>	<b>141'852.00</b>

<sup>1)</sup> Eidg. Steuerverwaltung, MWST-Kontrolle 2009 - 2013





## 4 Anlagespiegel Sachanlagen (in CHF)

Rechnungslegung: Swiss GAAP FER

### Anschaffung- / Herstellungswert

Bezeichnung	Anschaffungs- od. Herstellungswert per 31.12.2013	Zugänge 2014	Abgänge 2014	Anschaffungs- od. Herstellungswert per 31.12.2014
Grundstück	15'194'600.00	-	-	15'194'600.00
Gebäude/Bausubstanz	17'518'515.04	-	-	17'518'515.04
Aussenanlagen	2'401'220.70	-	-	2'401'220.70
Tagesklinik Burgerspital	251'676.36	-	-	251'676.36
Ambulatorium Biel	114'104.90	-	-	114'104.90
Investit. Einricht. Arztpraxis	-	-	-	-
Cafeteria Herrenhaus	165'820.49	-	-	165'820.49
Ausbau Remise USM-Lager	139'299.12	-	-	139'299.12
Technische Anlagen/Gebäudetechnik	6'770'473.11	234'026.08	-	7'004'499.19
Maschinen/Geräte/Apparate	337'424.84	-	-	337'424.84
EDV Hardware	163'140.90	-	-	163'140.90
Medizinische Geräte	33'247.65	-	-	33'247.65
Mobiliar	1'468'113.95	-	-	1'468'113.95
Fahrzeuge	96'162.29	-	-23'089.60	73'072.69
<b>Anschaffungs-/Herstellungswert Sachanlagen</b>	<b>44'653'799.35</b>	<b>234'026.08</b>	<b>-23'089.60</b>	<b>44'864'735.83</b>

### Abschreibungen

Bezeichnung	Kummulierte Abschreibungen per 31.12.2013	Abschreibungen 2014	Veränderungen durch Abgänge 2014	Kummulierte Abschreibungen per 31.12.2014
Grundstück	-	-	-	-
Gebäude/Bausubstanz	-7'997'230.46	-523'247.67	-	-8'520'478.13
Aussenanlagen	-717'511.35	-72'043.83	-	-789'555.18
Tagesklinik Burgerspital	-86'570.36	-23'586.57	-	-110'156.93
Ambulatorium Biel	-12'636.72	-12'636.72	-	-25'273.44
Investit. Einricht. Arztpraxis	-	-	-	-
Cafeteria Herrenhaus	-91'000.40	-9'443.87	-	-100'444.27
Ausbau Remise USM-Lager	-41'789.74	-6'964.96	-	-48'754.70
Technische Anlagen/Gebäudetechnik	-5'096'929.93	-335'508.87	-	-5'432'438.80
Maschinen/Geräte/Apparate	-278'936.94	-27'167.38	-	-306'104.32
EDV Hardware	-163'139.90	-	-	-163'139.90
Medizinische Geräte	-33'246.65	-	-	-33'246.65
Mobiliar	-1'468'112.95	-	-	-1'468'112.95
Fahrzeuge	-53'711.52	-8'875.02	23'088.60	-39'497.94
<b>Abschreibungen Sachanlagen</b>	<b>-16'040'816.92</b>	<b>-1'019'474.89</b>	<b>23'088.60</b>	<b>-17'037'203.21</b>

## 4 Anlagespiegel Sachanlagen (in CHF)

Rechnungslegung: Swiss GAAP FER

### Buchwert

Bezeichnung	Buchwert	Abschreibungen & Zugänge	Veränderungen durch Abgänge	Buchwert
	per 31.12.2013	2014	2014	per 31.12.2014
Grundstück	15'194'600.00	-	-	15'194'600.00
Gebäude/Bausubstanz	9'521'284.58	-523'247.67	-	8'998'036.91
Aussenanlagen	1'683'709.35	-72'043.83	-	1'611'665.52
Tagesklinik Burgerspital	165'106.00	-23'586.57	-	141'519.43
Ambulatorium Biel	101'468.18	-12'636.72	-	88'831.46
Investit. Einricht. Arztpraxis	-	-	-	-
Cafeteria Herrenhaus	74'820.09	-9'443.87	-	65'376.22
Ausbau Remise USM-Lager	97'509.38	-6'964.96	-	90'544.42
Technische Anlagen/Gebäudetechnik	1'673'543.18	-101'482.79	-	1'572'060.39
Maschinen/Geräte/Apparate	58'487.90	-27'167.38	-	31'320.52
EDV Hardware	1.00	-	-	1.00
Medizinische Geräte	1.00	-	-	1.00
Mobiliar	1.00	-	-	1.00
Fahrzeuge	42'450.77	-8'875.02	-1.00	33'574.75
<b>Buchwert Sachanlagen</b>	<b>28'612'982.43</b>	<b>-785'448.81</b>	<b>-1.00</b>	<b>27'827'532.62</b>



## 5 Weitere Angaben

### 5.1 Transaktionen mit Nahestehenden

<i>GEF Kanton Bern, Spitalamt</i>		2014	2013
Forderungen (wertberichtigt)	Bilanz	432'388.80	262'417.00
Erträge aus Leistungen an Patienten	Erfolgsrechnung	4'538'554.80	4'660'649.10
 <i>Förderverein der Klinik südhang</i>		2014	2013
Forderungen	Bilanz	7'654.40	0.00
Verbindlichkeiten	Bilanz	0.00	12'025.20
Mietaufwand	Erfolgsrechnung	54'128.00	31'464.00
Erträge aus Leistungen an Dritte	Erfolgsrechnung	5'000.00	5'000.00
 <i>südhang Arbeitsintegration und Handels AG</i>		2014	2013
Forderungen	Bilanz	302'014.25	496'578.07
Finanzanlagen	Bilanz	150'000.00	150'000.00
Erträge aus Personalausleihe an Dritte	Erfolgsrechnung	566'126.60	467'106.18
Kleininvestitionen	Erfolgsrechnung	15'483.70	23'921.00
Erträge aus Leistungen an Dritte	Erfolgsrechnung	99'622.08	97'185.32
 <i>Mächler Therapie + Beratung GmbH</i>		2014	2013
Verwaltungsaufwand	Erfolgsrechnung	45'298.64	0.00
 <i>atf Schweiz</i>		2014	2013
Verbindlichkeiten	Bilanz	11'316.90	0.00

### 5.2 Eventualverpflichtungen

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen.

### 5.3 Langfristige Verbindlichkeiten

#### *Darlehensverträge*

Förderverein der Klinik Südhang  
 Limite, CHF 500'000.00, frühester Kündigungstermin 31.12.2023, Verzinsung 1.5%

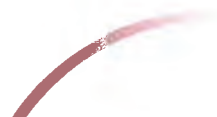
südhang Arbeitsintegration und Handels AG  
 Limite, CHF 200'000.00, frühester Kündigungstermin 31.12.2015, Verzinsung 1.5%

Per 31. Dezember 2014 sind die Darlehen nicht beansprucht.

#### *Langfristige Mietverträge*

PSP Real Estate AG  
 Bahnhofplatz 2, Biel, Mietzins pro Jahr CHF 122'860.80, frühester Kündigungstermin 30.06.2017,  
 Erneuerungsoption um weitere 5 Jahre bis 30.06.2022. Der Mieterausbau gemäss Plan vom  
 26.04.2012 muss nicht rückgebaut werden.

Burggemeinde Bern  
 Bubenbergplatz 4B, Bern, Mietzins pro Jahr CHF 220'725.60, frühester Kündigungstermin 31.12.2015,  
 Verlängerung bis zum Eintreffen der Abbruchbewilligung möglich. Der ursprüngliche Zustand ist auf  
 Wunsch der Vermieterin wiederherzustellen. Die Kosten hierfür werden als gering eingestuft. Dauert  
 das Mietverhältnis bis zum definitiven Abbruch des Gebäudes, wird auf den Rückbau in den  
 Rohbauzustand verzichtet.



Förderverein der Klinik Südhang

Bucherhaus, Kirchlindach, Mietzins pro Jahr CHF 60'000.00, frühester Kündigungstermin 31.10.2024.

## 5.4 Kreditverträge

Es besteht ein Kreditvertrag bei der Valiant Bank im Betrag von bis zu CHF 800'000.00.

## 5.5 Immobilienwerte

in CHF	2014	2013
Amtlicher Wert Grundstück	14'760'800.00	14'760'800.00
Buchwert	9'622'874.69	10'248'359.20
Brandversicherungswert	23'136'500.00	23'136'500.00

## 5.6 Grundpfandrechte

Grundstück-Nr. 136, Kirchlindach

- 11.11.1998 003-1998/10155/0 1. Rang, Namen-Papier-Schuldbrief, CHF 7'655'000.00  
Max. 10%, ID.003-2000/031462, Einzelpfandrecht.  
Grundgläubiger Spar + Leihkasse in Bern, Bern
- 11.11.1998 003-1998/10155/0 2. Rang, Namen-Papier-Schuldbrief, CHF 200'000.00  
Max. 10%, ID.003-2000/031466, Einzelpfandrecht.  
Grundgläubiger Spar + Leihkasse in Bern, Bern
- 17.12.1969 003-1969/3909/0 3. Rang, Namen-Papier-Schuldbrief, CHF 240'000.00  
Max. 6%, ID.003-2000/002129, Einzelpfandrecht.  
Faustpfandgläubiger Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern  
Grundpfandgläubiger Südhang Klinik für Suchttherapien, Kirchlindach, Verein  
Im Nachgang zu Dienstbarkeit ID.003-2000/000591
- 29.06.2004 003-2004/5857/0 4. Rang, Grundpfandverschreibung, CHF 10'449'300.00,  
MH, ID.003-2004/003687, Einzelpfandrecht  
Grundpfandgläubiger Kanton Bern (Gesundheits- und Fürsorgedirektion)

## 5.7 Angaben Risikobeurteilung

Der Stiftungsrat hat periodisch eine Risikobeurteilung vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende Massnahmen eingeleitet, um zu gewährleisten, dass das Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungslegung als gering einzustufen ist.

## 5.8 Ereignisse nach Bilanzstichtag

### *Investitionsbeiträge Kanton Bern*

Mit dem Schreiben vom 14. Juli 2011 wurde der Stiftung südhang mitgeteilt, dass für die früheren Investitionsbeiträge kein Rückerstattungsanspruch besteht, solange keine Zweckänderung vorgenommen wird.

Durch den Wechsel der Finanzierung der Suchtfachkliniken, wurde die Verantwortung für die Suchtfachkliniken dem Spitalamt übertragen. Die neue Spitalfinanzierung sieht zudem vor, dass Investitionen in den schweizerischen Fallpauschalen enthalten sind. Aus diesem Sachverhalt hat sich ergeben, dass die zweckgebundene Eventualverpflichtung gegenüber dem Sozialamt durch die Stiftung neu überprüft wurde.

Mit dem Schreiben vom 12. Februar 2015 wurde der Stiftung südhang mitgeteilt, dass auf eine Rückforderung der Investitionsbeiträge verzichtet wird. Die Baubeiträge in den Passiven stellen keine Eventualverpflichtung mehr dar und zählen somit auch nicht mehr zum Fremdkapital. Entsprechend sind sie ins Eigenkapital zu übertragen.

## Rückforderung Investitionsbeiträge Klinik Südhang

Sehr geehrte Damen und Herren



Gerne teilen wir Ihnen mit, dass (mit Einverständnis der kantonalen Finanzkontrolle) auf eine Rückforderung der Investitionsbeiträge seitens Kanton verzichtet wird.

Da unsere rechtlichen Abklärungen einige Zeit in Anspruch genommen haben, konnten wir Ihnen erst heute unsere Antwort zukommen lassen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Kenntnisnahme

## 5.9 Zweckkonforme Verwendung des Stiftungsvermögens

Das Stiftungsvermögen, bestehend aus dem Grundstück Kirchlindach-Grundbuchblatt Nr. 136, Klinik (Haupt- und Nebengebäude), dem Personal- & Hilfsfonds und dem Eigenkapital, wird gemäss dem Zweck der Stiftung in direktem Zusammenhang mit der Klinik für Suchttherapien verwendet.

## 5.10 Art und Umfang der erbrachten Leistungen

	2014	2013
Stationärer Entzug in Kirchlindach	5'665 Tage	5'344 Tage
Stationäre Entwöhnung in Kirchlindach	17'547 Tage	16'431 Tage
Teilstationäre Tagesklinik in Bern	2'265 Tage	2'259 Tage
Ambulante Leistungen im Kt. Bern	Bern, Burgdorf, Biel	Bern, Burgdorf, Biel
Arbeitsintegration	1'288 Tage	1'855.5 Tage

## 6 Vergütungsbericht

		2014	2013
<i>Mitglieder des strategischen Führungsorgans</i>			
Stiftungsrat	7 Personen		
Ausgerichteter Gesamtbetrag		16'033.35	16'283.35
Gesamtbetrag der noch ausstehenden Darlehen und/oder Kredite		0.00	0.00
<i>Mitglieder der Geschäftsleitung</i>			
Direktion	3 Personen		
Ausgerichteter Gesamtbetrag		517'015.90	485'199.05
Gesamtbetrag der noch ausstehenden Darlehen und/oder Kredite		0.00	0.00
<i>Führungspersonen der Klinik und Organisationseinheiten</i>			
Bereichsleitung	10 Personen		
Ausgerichteter Gesamtbetrag		1'139'105.75	995'424.50
Gesamtbetrag der noch ausstehenden Darlehen und/oder Kredite		0.00	0.00